

# ERSTVERMIETUNG

3 ½, 4 ½ – Zimmerwohnungen,  
Geschäftsräumlichkeiten und Büros



Landstrasse 340  
9495 Triesen  
[www.abi-anstalt.li](http://www.abi-anstalt.li)

Informationen zu den Objekten und Mietpreisen: [www.wohnen-triesen.li](http://www.wohnen-triesen.li)



Kontakt für Auskünfte und Besichtigungstermine: Stefan Willi, +423 384 23 72, [stefan.willi@abi-anstalt.li](mailto:stefan.willi@abi-anstalt.li)

**Weitere attraktive Wohnungen und Büros in Liechtenstein zu vermieten:**  
**[www.abi-anstalt.li](http://www.abi-anstalt.li)**

## NACHGEFRAGT

ZUR WOHNBAUPOLITIK

### Das Modell der Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein überzeugt



**Manfred Ospelt,**  
Gemeinderat, Vaduz  
Mitglied des Vorstands der Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein

Soll eine Gemeinde ein Grundstück für bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen? Vor dieser Frage stand der Gemeinderat von Vaduz im Mai 2013. Nach intensiver Diskussion hat er die Frage mit «Ja» beantwortet.

Deshalb wurde die Gemeinde Vaduz Gründungsmitglied der Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein, hat das Grundstück am Birkenweg in die Genossenschaft eingebracht und stellt einen Vertreter im Vorstand. Das Modell der Wohnbaugenossenschaften ist in Liechtenstein damit erstmals realisiert.

Wir alle wissen, dass es für viele nicht einfach ist, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Es wird zwar viel gebaut, das scheint das Problem aber nicht zu mildern, jedenfalls nicht für junge Familien oder geringer Verdienende. Was können Gemeinden hier tun? Sie können jedenfalls nicht einzelne Einwohner bevorzugen, wie zum Beispiel durch das Gewähren eines Baurechts. Sie sollten ebenfalls nicht in den freien Markt eingreifen und Wohnungen bauen oder kaufen, um sie verbilligt zu vermieten. Es kommen aus der Sicht der Gemeinde nur

Lösungen in Frage, die allen Einwohnern gleichermassen offenstehen.

Deshalb überzeugt das Modell der Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein. Durch eine gute Durchmischung der Wohnungsgrössen kann sie Menschen in allen Lebensphasen bezahlbaren Wohnraum bieten. Der Boden als grösster Kostentreiber fällt weg, es muss keine Rendite erwirtschaftet werden, da keine Gewinnerorientierung besteht. Die Genossenschaft steht allen Einkommenschichten offen, ist eigenständig und unabhängig, und alle Liechtensteiner Bürger und alle Einwohner von Liechtenstein können Mitglied der Genossenschaft werden.

Als Mieter einer Genossenschaftswohnung ist der Genossenschafter mit eigenem Geld beteiligt, er investiert in das bewohnte Gebäude. Er bildet somit Wohneigentum und wird vom Mieter zum Mi(e)teigentü-

mer. Damit erfüllt er die Vorgaben der Wohnbauförderung, ist aber dennoch davon ausgeschlossen. Die Regierung begrüsst das Entstehen dieser Form von Eigentumsbildung, hat auch angekündigt, das Wohnbauförderungsgesetz den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Es ist zu hoffen, dass diese Form von Eigentum in nicht allzu weiter Zukunft ebenfalls unterstützt wird.



Kirchstrasse 3, 9490 Vaduz  
+423 235 84 40, [www.wohnbau.li](http://www.wohnbau.li)